

Klammern an Subventionen

Berlin. Wegen des Stopps der Anschlußförderung im sozialen Wohnungsbau rollt auf das Land Berlin möglicherweise eine Prozeßlawine zu. Nach Angaben von Wohnungswirtschaftsverbänden sei bei rund 15 000 betroffenen Anlegern mit Schadenersatzforderungen in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro zu rechnen, berichtet die Berliner Zeitung am Mittwoch. Die milliardenschwere Anschlußförderung war 2003 gestoppt worden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/64908.klammern-an-subventionen.html>